

Ave Maria.

Ellens dritter Gesang
(Hymne an die Jungfrau)
aus Walter Scotts „Fräulein vom See“

Op. 52. № 6.

Sehr langsam.

68. *pp* *Ped.*

Ave Mari - a! Jung - frau

mild, er - hö - re einer Jungfrau Fle - hen, aus die - sem Felsen starrund

wild soll mein Ge - bet zu dir hin we - - hen. Wir

schla - fen si - cher bis zum Mor - gen, ob Men - schen noch so grausamsind. 0

Jung-frau, sich der Jungfrau Sorgen, o Mut - ter, hör ein bittend Kind!

fp *pp*

A . . . ve Ma.ri . . . a!

A . . . ve Ma.ri . . .

a! un . . . be - fleckt! Wenn wir auf diesen Fels hin-

sin . . . ken zum Schlaf, und uns dein Schutz bedeckt, wird weich der har-te Fels uns

dün - . . . ken. Du lä - chelst, Ro - sen-düf - te we - hen in
 die - ser dumpfen Felsenkluft. O Mut - ter, hö - re Kin - des Ple - hen,
 Jung - frau, el - ne Jungfrau ruft! A - - - ve Ma - ri - .
 a! Rel - - - ne

Magd! Der Er - de und der Lust Dä - mo - nen, von dei - nes Auges Huld ver -
 jagt, sie kön - nen hier nicht bei uns woh - - - - - nen. Wir
 wolln uns still dem Schicksal beu - gen, da uns dein heil - ger Trost anweht; der
 Jung - frau wol - le hold dich neil - gen, dem Kind, das für den Va - ter fleht!
 A - - - - - ve Ma - ri - - - - - a!
 dim.